

## Lieblingsstücke

### Neue Werkschau für Schweizer Architektur →



**Langstrasse 134: Gemeinschaftliche Wohnhalle mit Galerie für Clusterwohnungen in einer Gebäudeaufstockung. Von Vera Gloor.**

Dass die moderne Architektur alles andere als langweilig ist und die Schweiz international zu den führenden Ländern gehört steht fest. Die, in diesem Jahr erstmals durchgeführte Werkschau «Architektur 0.12» soll zur grössten und bedeutsamsten Impulsgeberin der Schweizer Architekturszene werden. Sie dient als Plattform, für den Austausch zwischen Architekten, Auftraggebern, Lieferanten und einem breiten Publikum. Leitthema ist «Meine Schweiz. Meine Stadt. Meine Architektur.». Als eine der weltweit bekanntesten Schnittstellen zwischen Architektur und Kunst bietet die Schweiz ideale Voraussetzungen für eine innovative und erfolgreiche Werkschau. «Noch bevor wir die Ausschreibung versendet haben, gab es schon etliche Interessenten.», erklärt Martina Schober, Kuratorin der Architektur 0.12. Interessierte Architekten und Architekturbüros – etablierte Büros wie ambitionierte Newcomer – waren eingeladen, sich mit ihrem Portfolio zu bewerben. Die Aussteller entscheiden dabei selbst, in wie vielen räumlichen Dimensionen sie ihre Werke präsentieren. Einziges Limit ist ein Styropor-Kubus, auf dessen Fläche die Arbeiten vorgezeigt werden und der für alle gleich gross ist. **FQ**

Architektur 0.12, 19. bis 21. Oktober 2012  
Maag Halle, Hardstrasse 219, 8005 Zürich  
[www.architektur-schweiz.ch](http://www.architektur-schweiz.ch)

# Anzeige